

WEMAG

Mecklenburg-Vorpommern – der neue Energiehotspot?

Wie sieht das Big Picture nach Umsetzung der Stromwende aus?

Wind
- an Land
- auf See

Photovoltaik
- Dächer
- Freiflächen

Reservefunktion
- Gaskraftwerke (befristet)
- Wasserstoffkraftwerke
- Biogasanlagen
- Stromimporte
- Speicher

Stromerzeugung

Leistungsfähige Netze
verteilen Strom deutsch-
land- und europaweit

Wasserstoffnetze für den Anschluss
von Kraftwerken, Industrie und
Fernwärmeerzeugung

Netze

Strom im Wärmemarkt,
insbes. Wärmepumpen

Elektrofahrzeuge

Klassischer Strom-
verbrauch

Sektorkopplung

Langfristige Ausbauziele und Ende 2022 installierte Leistung in Mecklenburg-Vorpommern

Ausbauziele	Bund	MV
Photovoltaik	400.000 MW	26.000 MW
Wind-Onshore	170.000 MW	11.000 MW
Wind-Offshore		5.000 MW

Installierte Leistung	MV
Photovoltaik	3.310 MW
Wind-Onshore	3.573 MW
Wind-Offshore	1.079 MW

Errichtete und geplante Offshore Windparks (ca. 3.200 MW)



1 ROSTOCK WEST /
NATIONALES OFFSHORE-TESTFELD
in Planung / in planning

2 BREITLING
in Betrieb / in operation
Betreiber / operator: Wind-projekt
Gesamtleistung: 2,5 MW

3 ENBW BALTIC 1
in Betrieb / in operation
Betreiber / operator: EnBW
Gesamtleistung: 48,3 MW

4 GENNAKER
genehmigt / approved
Betreiber / operator: wpd
Gesamtleistung: 927 MW

5 VORBEHALTSGEBIET HIDDENSEE
in Planung / in planning
Gesamtleistung: ca. 160 MW

6 ENBW BALTIC 2
in Betrieb / in operation
Betreiber / operator: EnBW
Gesamtleistung: 288 MW

7 ARCADIS OST 1
in Realisierung / in execution
Betreiber / operator: Parkwind
Gesamtleistung: 257 MW

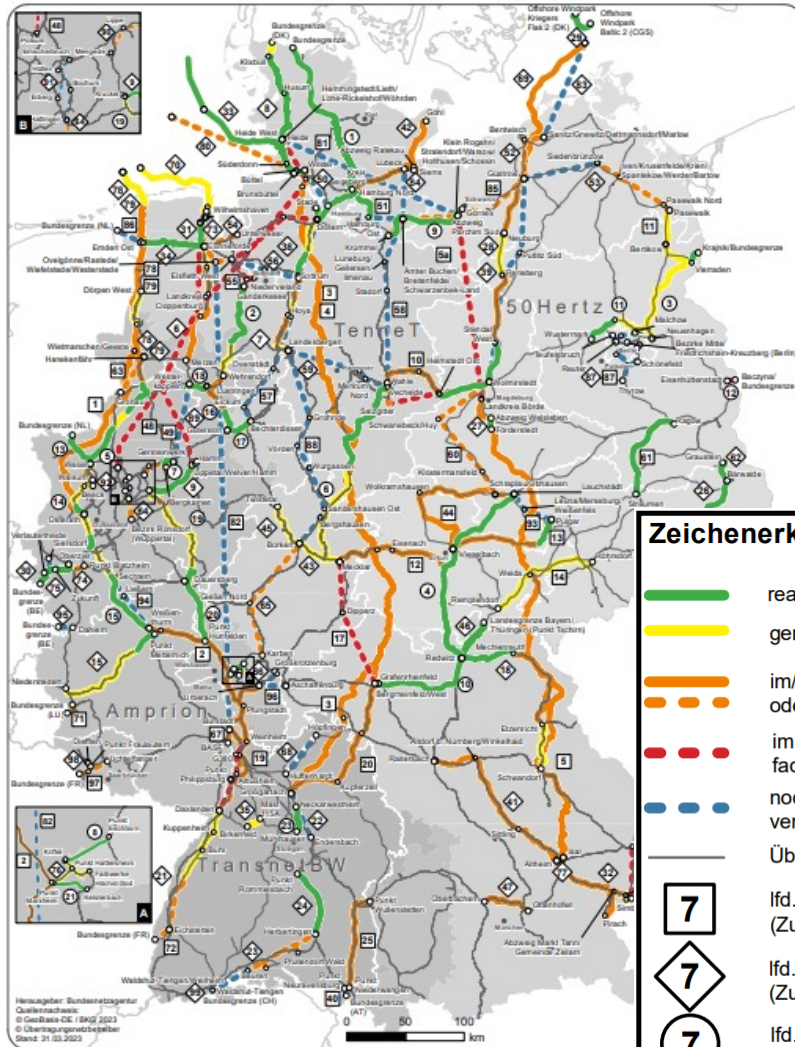
8 BALTIC EAGLE
in Realisierung / in execution
Betreiber / operator: IBERDROLA
Gesamtleistung: 476 MW

9 ARKONA
in Betrieb / in operation
Betreiber / operator:
RWE / Equinor / Credit Suisse
Gesamtleistung: 385 MW

10 WIKINGER
in Betrieb / in operation
Betreiber / operator: IBERDROLA
Gesamtleistung: 350 MW

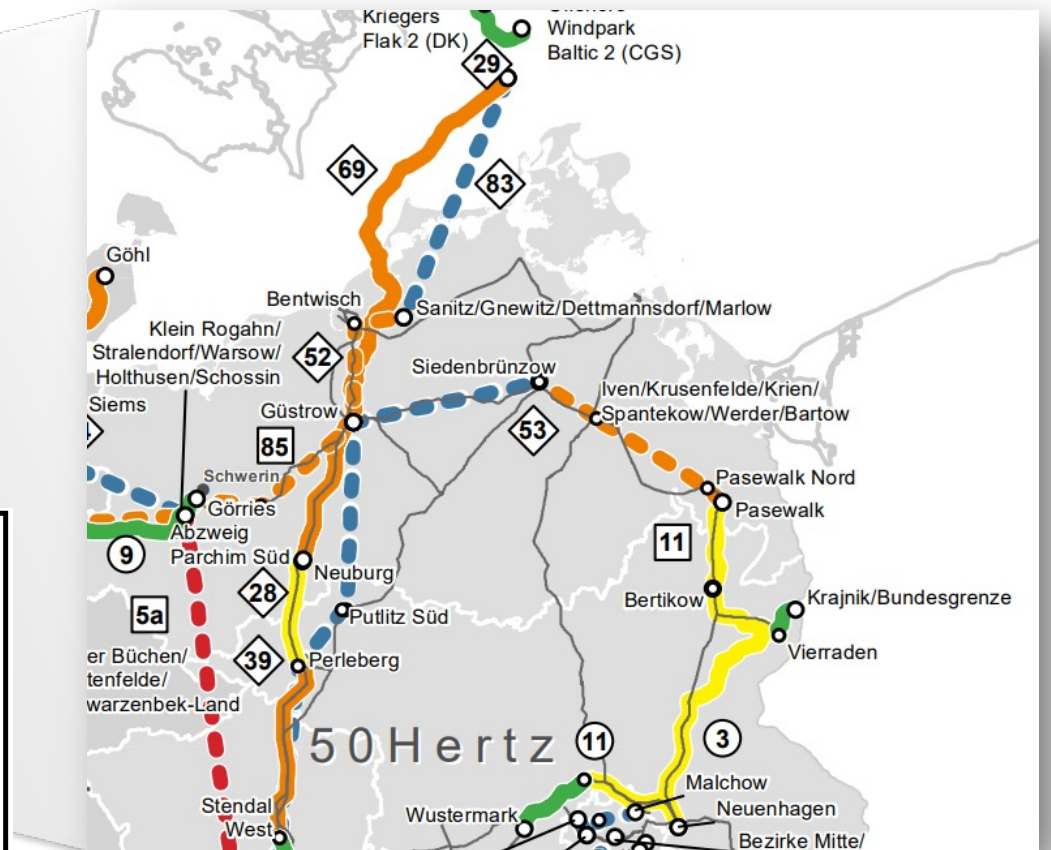
11 WINKANKER
in Planung / in planning
Betreiber / operator: IBERDROLA
Gesamtleistung: 308 MW

Stromautobahnen in Deutschland

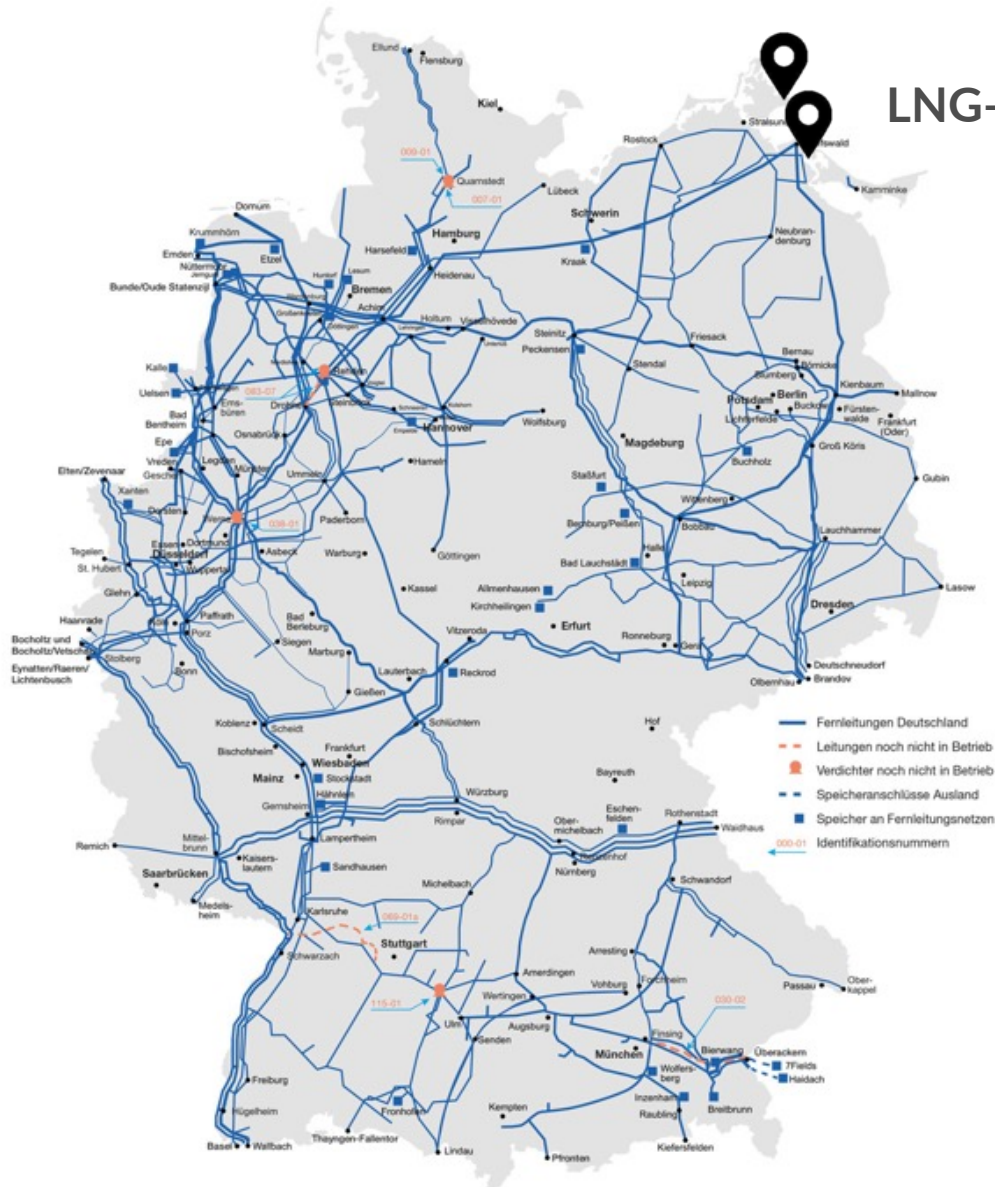


Zeichenerklärung

- realisiert
- genehmigt bzw. im Bau
- im/vor dem Planfeststellungs- oder Anzeigeverfahren (ggf. Luftlinie)
- im Raumordnungs- bzw. Bundesfachplanungsverfahren (Luftlinie)
- noch nicht im Genehmigungsverfahren (Luftlinie)
- Übertragungsnetz
- 7 lfd. Nr. des BBPIG-Vorhabens (Zuständigkeit der Bundesnetzagentur)
- 7 lfd. Nr. des BBPIG-Vorhabens (Zuständigkeit der Landesbehörden)
- 7 lfd. Nr. des EnLAG-Vorhabens (Zuständigkeit der Landesbehörden)
- Start- oder Endpunkt
- Stützpunkt



Aktuelle Gastrassen und LNG-Terminals

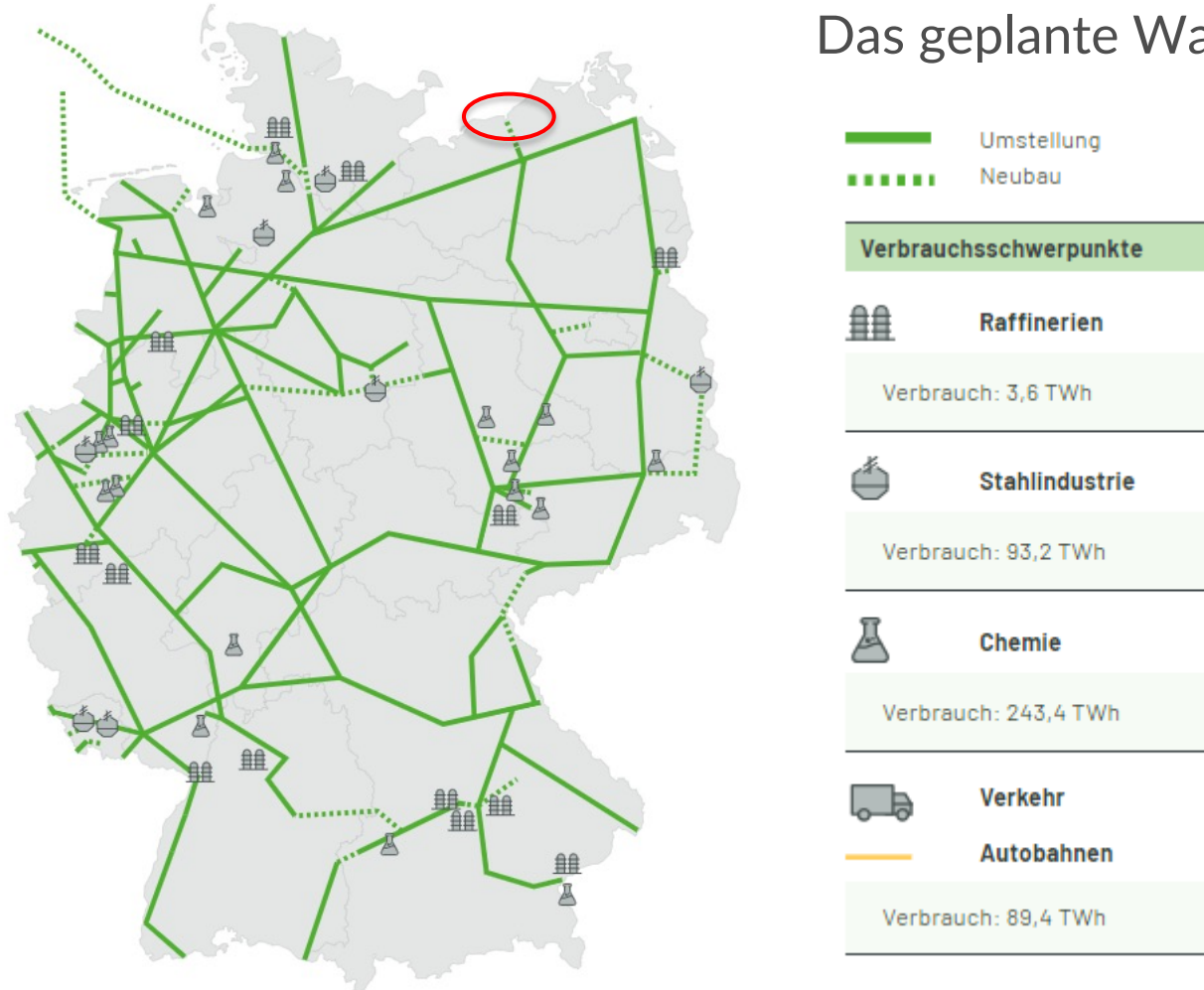


Das deutsche Gasnetz besteht zum einem aus dem Fernleitungsnetz mit einer Länge von ca. 40.000 Kilometern sowie dem Verteilnetz mit einer Länge von ca. 555.000 Kilometern.

Quelle: BMWK

Das geplante Wasserstoffnetz, Rostock als Anlandepunkt, aber keine großer Wasserstoffbedarf im Land

Das geplante Wasserstoffnetz bis 2050



Je schneller wir grünen Wasserstoff haben, desto schneller können wir CO₂ einsparen und mit grünen Produkten neue Märkte erschließen. Entsprechend schreiben wir 2023 erste große Mengen für die **heimische Wasserstoffproduktion** aus. Der übrige Wasserstoff muss importiert werden, sodass wir 2030 eine **Importquote von 50 bis 70 Prozent** erwarten. Klimaneutraler Wasserstoff wird also lange Zeit ein knappes Gut sein.

MV1 – Projekt BlueLine
MV2 – Projekt Campfire
MV3 – Projekt Hystarter
MV4 – Projekt LIKAT
MV5 – Projekt HY Rostock!

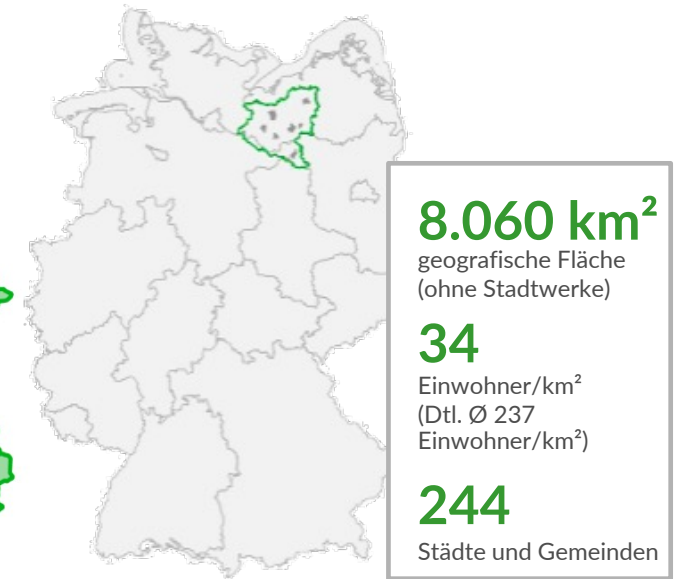
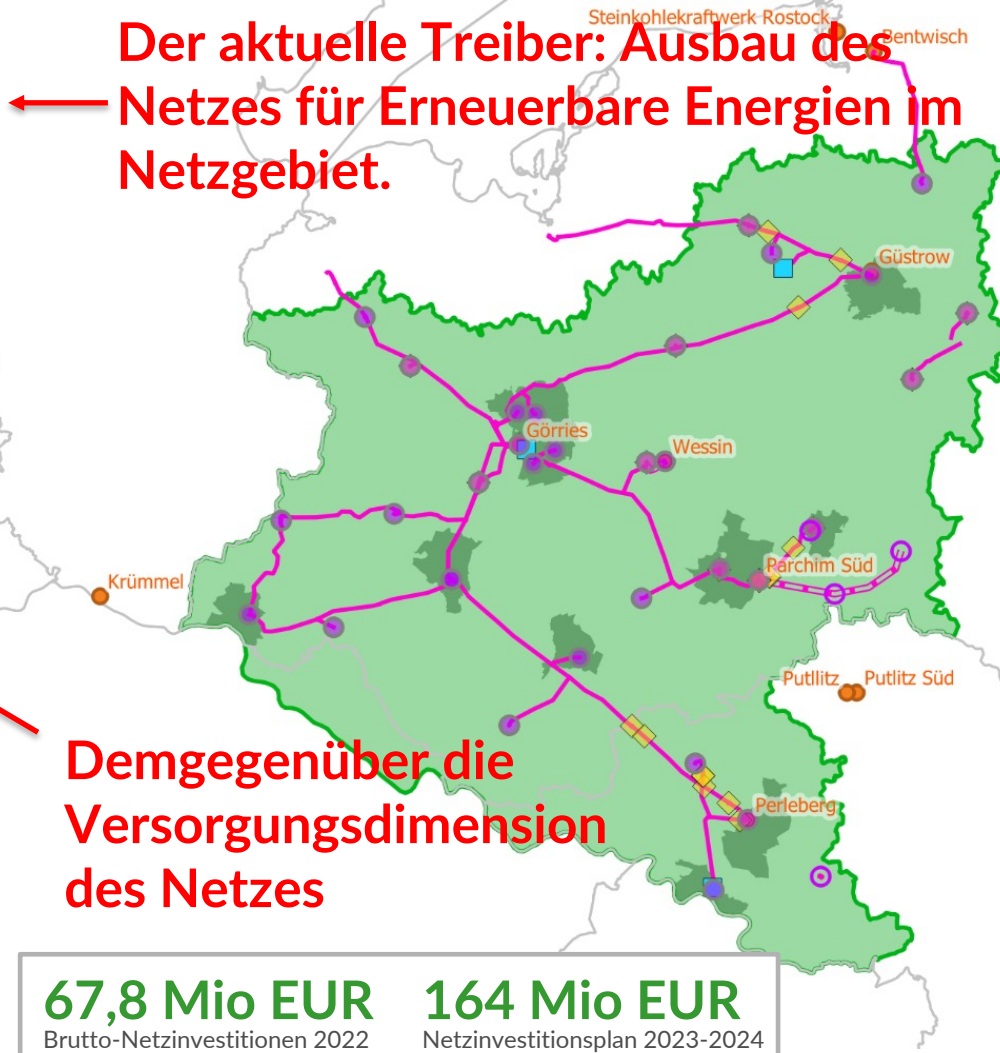
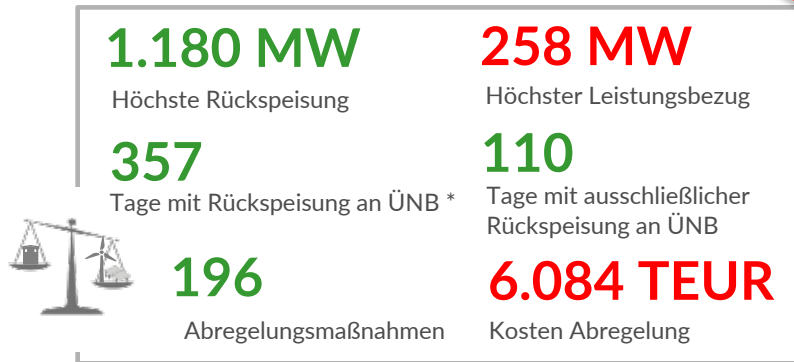
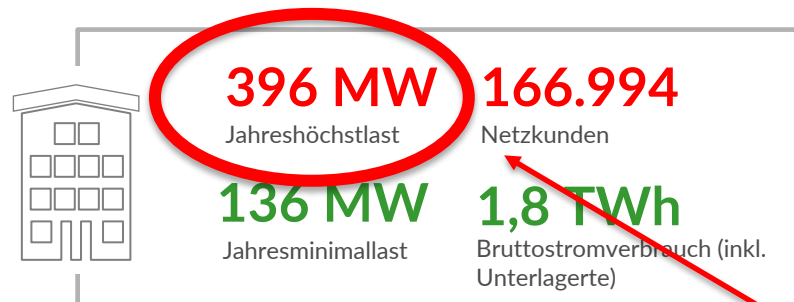
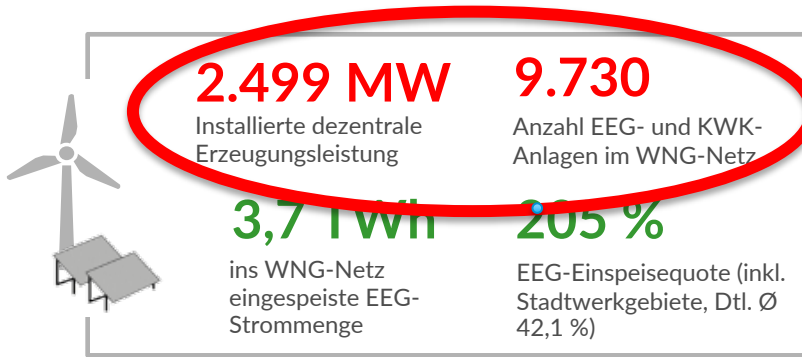


Treibhausgasemissionen,
die durch die Industrie
verursacht werden:

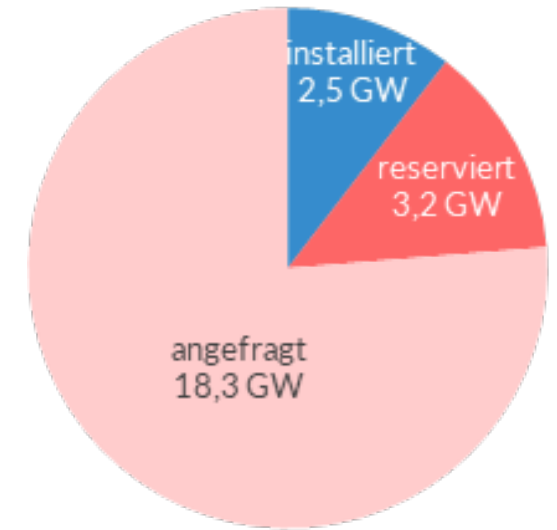
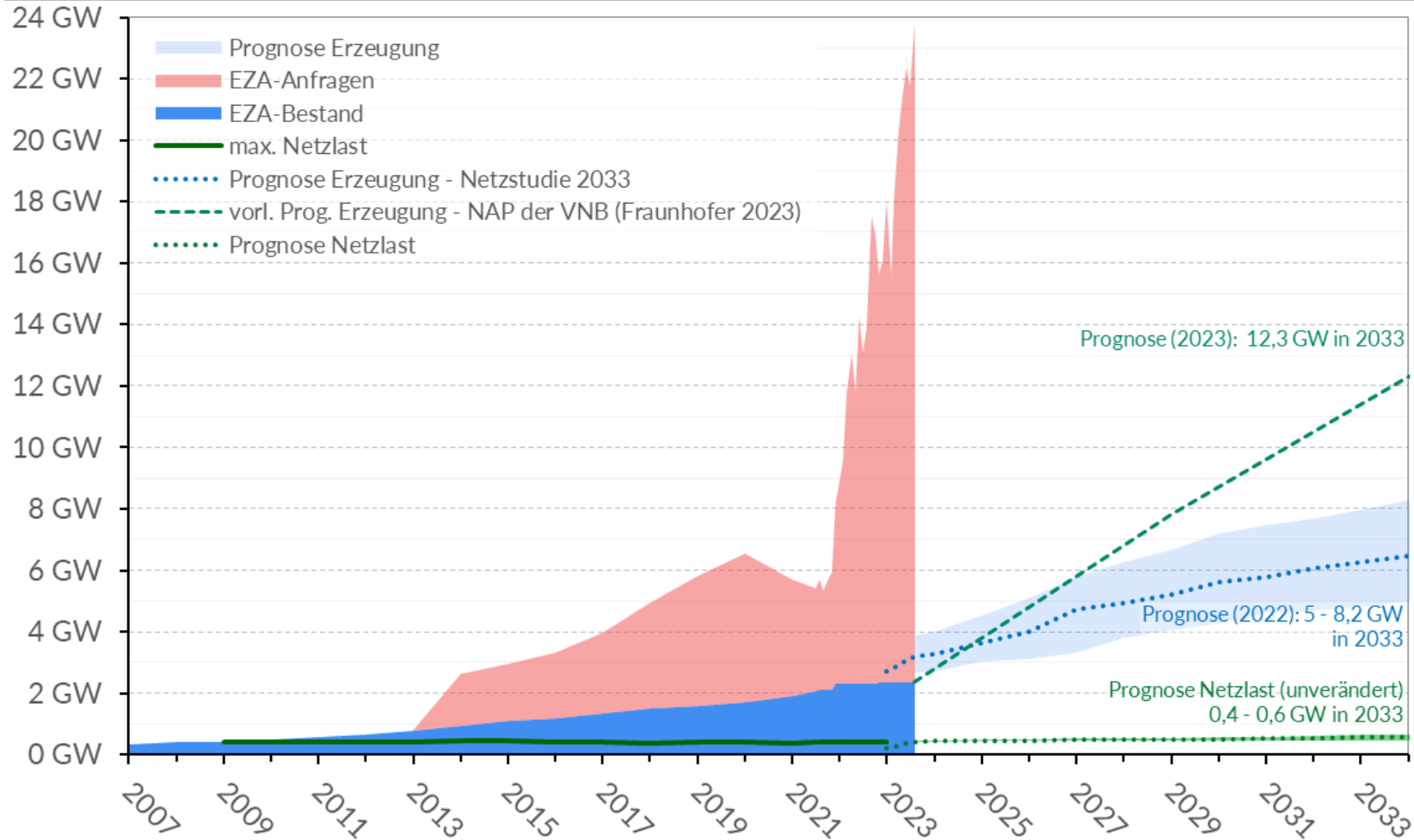


Quelle: BMWK

WEMAG Netz - aktuell

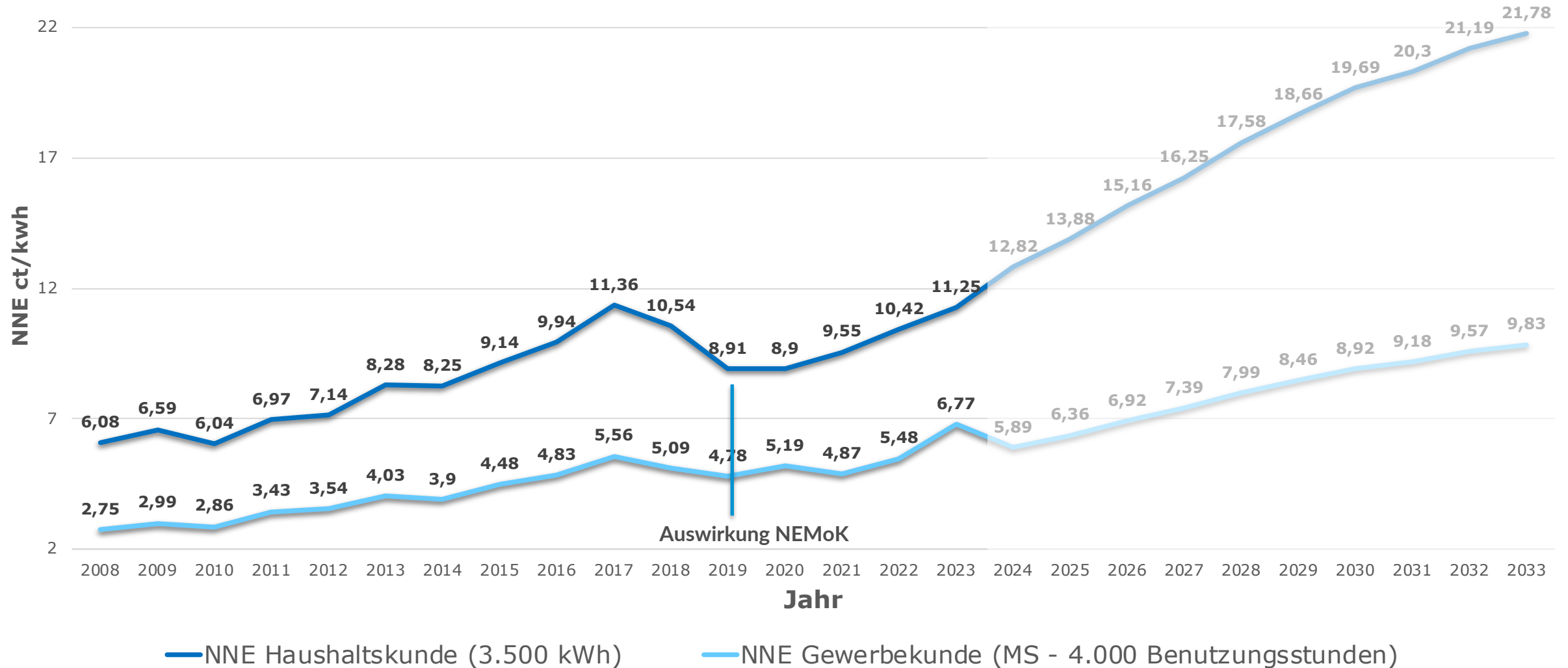


Aktuelle Antragslage exponentiell zunehmend



Umsetzung aller beantragten Projekte bedeutet eine Erzeugungsleistung von 24.000 MW. Bei einem Höchstbedarf im WEMAG-Netz von 400-600 MW.

Kosten Netzausbau fließen in die Netzentgelte - Akzeptanz sinkt



Fazit

1. MV ist – begünstigt durch die geringe Besiedlung und die Lage an der Ostsee – ein Stromerzeugungshotspot.
2. Bezogen auf den geringen eigenen Bedarf erzeugt MV schon heute mehr erneuerbare Energie als im Land verbraucht wird.
3. Die „Überschusserzeugung“ wird mit dem weiteren Ausbau der Erneuerbaren zunehmen. Dies ist für die Erreichung der bundesweiten Ausbauziele auch zwingend notwendig.
4. Die Schattenseite sind hohe Netzentgelte. Eine gerechtere Verteilung der Netzausbaukosten dürfte mit Wirkung ab 2025 kommen.
5. Damit sinken die Stromkosten, Gewerbe- und Industrieansiedlungen lohnen sich.
6. Aus der Küstenlage ergeben sich Chancen aus LNG- und Wasserstoffimporten. Solange daraus nicht Unternehmensansiedlungen entstehen, bleibt MV nur Transitland.
7. Der Energiesektor wird im Vergleich zu anderen Branchen eine immer wichtigere Rolle für die Beschäftigung und die Wirtschaftsstärke des Landes spielen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

WEMAG

Obotritenring 40
19053 Schwerin
Tel.: 0385 . 755-0
Fax: 0385 . 755-2222
E-Mail: kontakt@wemag.com
www.wemag.com

WEMAG
UNTERNEHMENSGRUPPE

 www.facebook.com/wemag
 www.twitter.com/wemag_ag
 www.instagram.com/wemag_ag
 www.youtube.com/wemagtv
 www.xing.com/companies/wemagag
 www.linkedin.com/company/wemag-ag/